

In dritter Generation: Handwerkskammer Potsdam überbringt der Schmädicke Karosserie und Kraftfahrzeu

Sehr geehrte Medienvertreter, liebe Kolleginnen und Kollegen,

man soll die Feste feiern, wie sie fallen.... Spätestens seit März 2020 erleben nicht nur Unternehmer*innen, dass es wohl noch eine ganze lange Weile dauert, bis es wieder so weit sein kann.

Auch der **Karosserie- und Fahrzeugbauermeister Holger Schmädicke** wollte den Jubiläumstag seines Handwerksbetriebes anlässlich des 75-jährigen Bestehens am 1. April festlich begehen. Die aktuelle Situation machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Doch so ganz leise soll es dennoch nicht zugehen. Und so überbringt der **Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam, Ralph Bührig**, dem Potsdamer Unternehmen persönlich die Glückwünsche des Handwerks. Coronakonform, versteht sich.

Zu diesem presseöffentlichen Termin am 1. April um 10.30 Uhr in der Schmädicke Karosserie und Kraftfahrzeug Service GmbH Potsdam, Stahnsdorfer Straße 4-8 in 14482 Potsdam-Babelsberg laden wir Sie herzlich ein.

Gegründet wurde der Handwerksbetrieb am 1. April 1946 von Großvater Albert, seines Zeichens Stellmacher. Repariert wurde nach Ende des 2. Weltkrieges alles was Räder hatte – vom Bollerwagen, über Sack- und Schubkarren oder ausgebrannte Fahrzeuge, die wiederaufgebaut werden mussten. Mitte der 1950er Jahre kamen die ersten VEB-Fuhrparks hinzu. Auch diese galt es zu in zu Ordnung bringen und zu warten. 1965 ging der Betrieb in die Hände von Vater Gerhard über, der die Werkstatt weiterführte. Im gleichen Jahr erhielt er auch den ersten Exklusivvertrag für Reparaturen einer renommierten Automarke.

Mit dem Mauerfall und dem großen Bedarf an Pkws nach der Wende erweiterte der Karosserie- und Fahrzeugbauermeister das Geschäft um den Verkauf. Mit dem Einstieg der dritten Generation, dem heute alleinigen Geschäftsführer und Sohn Holger, gründeten Vater und Sohn 1993 die Schmädicke Karosserie und Kraftfahrzeug Service GmbH Potsdam. „Wir verstehen uns bis heute als eine Familien-GmbH“, blickt der Karosserie- und Fahrzeugbauermeister stolz auf das Geschaffene. Denn gemeinsam mit seinen rund 20 Mitarbeitern und aktuell sieben Auszubildenden arbeitet auch seine Frau als seine rechte Hand sowie Sohn Max in Werkstatt, Büro und Verkauf mit.

Wie es bei Schmädickes Tradition ist, ging der heute 25-jährige Sohn ebenso beim Vater in die Lehre. Perspektivisch wird damit in der vierten Generation die Unternehmensgeschichte weitergeschrieben. Mit dem Meisterlehrgang für den jüngsten Schmädicke schafft die Familie dazu in den kommenden Jahren eine wichtige Grundlage. Gemeinsam führt man das Unternehmen nun in eine neue Phase der Automobilentwicklung und schaut mit Spannung auf das Zeitalter der Elektromobilität, das auch für den Kfz-Betrieb neue Herausforderungen und Aufgaben mit sich bringen wird.

Fachkräftesicherung über Jahrzehnte

Wie sehr der Nachwuchs allen drei Generationen am Herzen liegt und welche Bedeutung sie diesem für das Handwerk beimessen, zeigt die jahrzehntelange Ausbildungsbereitschaft des Handwerksbetriebes. Schon wenige Jahre nach dem Krieg gingen bei Großvater Albert die ersten jungen Menschen in die Lehre. Wurde zu DDR-Zeiten noch Stellmacher ausgebildet, sind es bis heute Karosserie- und Fahrzeugbauer*innen, Kfz-Mechatroniker*innen, Fahrzeuglackierer*innen, Fachkräfte für Lagerlogistik oder Automobilkaufmänner/-frauen. Rund 110 junge Männer und Frauen erlernten ihr Handwerk bei den Schmädickes, allein seit 1991 waren es knapp 80.

Doch nicht nur für die eigene Nachwuchsgewinnung engagiert sich Handwerksmeister Holger Schmädicke. Seit fast 20 Jahren setzt sich der Potsdamer ehrenamtlich für sein Gewerk und das Handwerk ein. Seit 2002 fungiert

Schmädicke als Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Potsdam, vertritt außerdem seit 2007 zunächst als Stellvertretender Kreishandwerksmeister und seit 2015 als Kreishandwerksmeister die Interessen der regionalen Innungsbetriebe in Potsdam und Umgebung. Dazu gehört auch die Abnahme von Gesellen- und Zwischenprüfungen für die Auszubildenden seines Gewerks. Überdies leitet er den Landesverband Karosse mit den Innungen Frankfurt (Oder), Cottbus und Potsdam. Und last but not least gehört er seit zehn Jahren zum Vorstand des Zentralverbandes Karosserie- und Fahrzeugtechnik. Für seine umfangreichen Verdienste in der ehrenamtlichen Arbeit und die Sicherung des Nachwuchses für den Berufsstand wurde er im Jahr 2013 mit der Silbernen Ehrennadel des Handwerks ausgezeichnet.

Termin: Donnerstag, 1. April 2021, 11:00 Uhr

Veranstaltungsort: Schmädicke Karosserie und Kraftfahrzeug Service GmbH Potsdam, Stahnsdorfer Straße 4-8, 14482 Potsdam-Babelsberg

Aus Maßgaben der Hygieneverordnung ist eine Voranmeldung an presse@hwkpotsdam.de notwendig.

Ansprechpartner für Rückfragen: Ines Weitermann, Pressesprecherin der Handwerkskammer Potsdam, Telefon: 0331 3703 120 oder presse@hwkpotsdam.de

Hintergrund

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet in ihrem Zentrum für Gewerbeförderung in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de

Beginn:

Donnerstag, 1. April 2021, 10:30 Uhr

Ende:

Donnerstag, 1. April 2021, 12:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Stahnsdorfer Straße 4-8
14482 Potsdam
Deutschland

Website & Anmeldung:

<http://www.hwk-potsdam.de>